

Die Gallenklinge darf nicht sterben!

Die Gallenklinge kostet jährlich ca. 48.000 € Bewirtschaftungskosten, denen ganz unzureichende Einnahmen gegenüberstehen. Schon seit vielen Jahren fährt die Gallenklinge weit über das haushalterisch verantwortbare Maß Verluste ein.

Inzwischen hat sich der Heimgartenverein Gallenklinge mangels Mitgliedern aufgelöst. Aufgrund der gestiegenen Kosten einerseits und im

Blick auf zukünftig geringere Kirchensteuereinnahmen andererseits kann die Kirchengemeinde sich die Gallenklinge mit der bisherigen unzureichenden Auslastung nicht mehr leisten.



Die Gallenklinge ist viel zu wertvoll, um sie aufzugeben. Allerdings:

Wenn wir nicht zu einer anderen und neuen Nutzung kommen, werden wir die Gallenklinge aufgeben müssen. Es wird dann leider auch kein Ferienwaldheim mehr geben können.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Eine Nutzungserweiterung als Ferienwaldheim mit Kindertagesstätte liegt im öffentlichen Interesse. Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, dass die Gallenklinge zukunftsfähig wird. Unterstützen Sie den Erhalt einer traditionsreichen Ferienwaldeinrichtung sowie die Schaffung 70 neuer Plätze in einer Kinderkrippe bzw. Kindertagesstätte.



Und wie kommen die Kinder hin?

Damit die 20 Krippenkinder bei Bedarf auch mit dem Auto gebracht und abgeholt werden können, wird die Parksituation erweitert und eine sichere Park- und Wendemöglichkeit auf dem Grundstück geschaffen.

Das Verkehrsaufkommen in der Nittelwaldstraße wird gleichwohl nur unwesentlich steigen. Zu unserem Konzept der Naturkita gehört es, dass alle übrigen Kinder nicht bis zur Kita chauffiert werden dürfen, sondern täglich ein Stück des Wegs zu Fuß gehen müssen:

- den Fußweg von der Lindpaintnerstraße
- die Nittelwaldstraße
- den Fußweg vom Karl-Wacker-Heim

Kirchengemeinde St. Elisabeth Stark für Kinder und Familien!

Elisabethenstr. 32 – 70197 Stuttgart

Pfr. Dr. Christian Hermes

Tel. 0711/63604-20

kontakt@sankt-elisabeth.net – www.sankt-elisabeth.net

**Kirchengemeinde St. Elisabeth
Stark für Kinder und Familien!**

Projekt Ferienwaldheim und Naturkita Gallenklinge in Stuttgart-Botnang



{ Projektinformation Stand Juni 2009 }

Was wir vorhaben: Eine naturnahe Ganztageskita für Kinder von 0-6 Jahren

Neuer Sinn für die Gallenklinge!

Ganze Generationen haben als Kinder in der Gallenklinge ihre Ferien verbracht. Neben dem Ferienwaldheim mit 100 Plätzen waren in der Gallenklinge der Heimgartenverein, verschiedene Sportgruppen und die Kirchengemeinde mit Festen und Veranstaltungen zuhause.

Inzwischen haben sich Bedürfnisse und Freizeitverhalten geändert. Lange Jahre konnte man es sich leisten, bei zunehmend geringer Auslastung ein so großes und schönes Gelände mit zwei Gebäuden zu unterhalten. Diese Zeiten sind vorbei.

Wir machen, was wir können!

Bei der Suche nach einer besseren Nutzung der Gallenklinge will die Kirchengemeinde die phantastische Lage, die Größe des Grundstückes und die vorhandenen Einrichtungen optimal nutzen. Entsprechend dem sozial-karitativen Schwerpunkt der Gemeinde haben wir uns entschieden, die Einrichtung einer Kindertagesstätte anzustreben und von alternativen Überlegungen (sozial-therapeutische Einrichtung, Jugendhilfe-Einrichtung, Hospiz oder Konferenzzentrum) Abstand zu nehmen.

St. Elisabeth ist der weitaus größte katholische Träger von pädagogischen Einrichtungen in Stuttgart. In Zusammenarbeit mit St. Clemens in Botnang bieten wir bereits jetzt über 500 Plätze in acht Einrichtungen. Kindergarten können wir: sogar ausgezeichnet. Dies belegen Innovationspreise und viele wegweisende Projekte der Kirchengemeinde.

Innovativ: Naturkita

Wir planen keinen reinen Waldkindergarten, aber wir wollen die einmalige Lage nutzen, um gerade Stadtkindern eine möglichst naturnahe Kindergartenzeit zu ermöglichen. Die Gallenklinge mit den großen Außenanlagen bietet dafür beste Bedingungen. Die Kinder sollen viel draußen sein, angefangen beim Hinweg und Heimweg. Durch relativ günstige Umgestaltungen können vielfältige und altersgemäße Erlebniswelten für Kinder geschaffen werden.



Die Pläne zur Nutzungserweiterung der Gallenklinge entsprechen der Bedarfsplanung der Jugendhilfeplanung des Jugendamtes. Das Vorhaben wird von Jugendamt und Fachberatung sowie vom katholischen Stadtdekanat Stuttgart mitgetragen. Nach einer Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Keller Daum können Gelände und Gebäude mit im Vergleich zu einem Kita-Neubau sehr wirtschaftlichem Aufwand umgebaut werden.

- Ferienwaldheim für 100 Kinder
- Zwei Krippengruppen (0-3 Jahre) à 10 Kinder im hinteren Gebäude.
- Zwei Ganztagesgruppen 3-6 Jahre à ca. 25 Kinder im vorderen Gebäude.
- Einrichtung einer verbesserten Park- und Zufahrtssituation auf dem Gelände.

Ferienwaldheim + Kita = Gallenklinge

Durch die Einrichtung der Kita kann das Ferienwaldheim nicht nur weitergeführt werden, sondern durch verbesserte Angebote profitieren. Während der Ferienwaldheim-Zeit schließt die Kita; Kinder, die in dieser Zeit nicht Urlaub machen, können leicht in Gruppen anderer Einrichtungen untergebracht werden.

Das hintere Gebäude und zwei Räume im vorderen Gebäude stehen ausschließlich der Kita zur Verfügung. Der große Saal sowie mehrere andere Räume sowie die Küche können flexibel während des Jahres von der Kita, von der Gemeinde und im Sommer vom Waldheim genutzt werden.

„Kindern in der Stadt fehlt heute häufig der Zugang zur Natur. Wir wollen Kindern wieder Lern-, Erlebnis und Erfahrungsmöglichkeiten in und mit der Natur ermöglichen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und Fürsorge und Wertschätzung der Schöpfung zu lernen.“

(Aus der Projektbegründung der Fachberatung der katholischen Kindertagesstätten)